

#### 4. Leihbüchereifachkursus in Berlin

Die Landesleitung Berlin der Reichsschrifttumskammer führt im Rahmen ihrer diesjährigen Veranstaltungen für die Mitglieder der Fachschaft Leihbücherei einen Fachkursus über schrifttumspolitische, literarische und fachliche Gebiete durch. Alle Fragen des Berufs, deren Kenntnisse für die ordnungs- und vorschriftsmäßige Führung einer Leihbücherei erforderlich sind, werden ausführlich und leichtverständlich behandelt werden. Der Kursus ist offen für alle in der Leihbücherei tätigen Personen, soweit sie bei der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, gemeldet sind (Inhaber und Angestellte).

**Beginn:** Mittwoch, den 2. September 1942 (wöchentlich ein Mal drei Stunden von 9 bis 12 Uhr vormittags).

**Dauer:** Etwa zwölf Mittwoch Vormittage.

**Ort:** Sitzungszimmer der Reichsschrifttumskammer, Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 6, I. Stock.

Die Kosten betragen RM 5.—.

Reine Leihbüchereien können an diesen Vormittagen ohne polizeiliche Genehmigung geschlossen bleiben.

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis spätestens 25. August 1942 an die Reichsschrifttumskammer Referat III L, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 6, zu richten, bei gleichzeitiger Einsendung der Teilnehmergebühr auf das Postscheckkonto der Reichsschrifttumskammer Berlin 80915 mit dem Vermerk: „4. Leihbüchereifachkursus“. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Rückvergütung wegen öfterer Verhinderung kann nicht erfolgen.

Den Berliner Leihbuchhändlern wird dringend empfohlen, mit Rücksicht auf die besonderen Aufgaben und Notwendigkeiten, die sich aus der derzeitigen kriegsbedingten Lage ergeben, an diesem Fachkursus, der ihnen eine gute Gelegenheit zur Bereicherung ihrer Kenntnisse gibt, teilzunehmen.

#### Oberstudiendirektor Dr. Uhlig sprach in den Alpen- und Donaugauen

Im Juni hielt Oberstudiendirektor Dr. Friedrich Uhlig von der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt im großen Festsaal des Industriehauses vor der gesamten Buchhändlerschaft Wiens einen Vortrag über „Betriebsführer, Gefolgschaft und Nationalsozialismus“. Der stellvertretende Landesobmann Karl Kunert hielt kurz Rückblick und Ausschau über die Lage im Wiener Buchhandel und sprach über die Gewerkschaftsverhältnisse in Österreich vor der Eingliederung ins Großdeutsche Reich. Dr. Uhlig schilderte in überzeugender Weise die Lage vor der Machtübernahme, die Verhältnisse in den einzelnen Gewerkschaften, die schon damals durchweg verjudet waren, sprach über die Verjudung des Geisteslebens, über die Irrlehren des Marxismus, Kommunismus und Liberalismus. Er stellte fest, daß deren führende Stellungen erst im Jahre 1933 durch die Machtübernahme des Nationalsozialismus radikal gebrochen werden konnten. Er schilderte die jetzt ersprießliche Zusammenarbeit von Betriebsführung und Gefolgschaftsmitgliedern in den Betrieben, beleuchtete eingehend die Maßnahmen der Reichsschrifttumskammer in bezug auf die Lenkung und Betreuung der Mitglieder. Er gab erschöpfend Aufschluß über die Gliederungen der DAF, sowie über die Funktionen des Reichstreuhändlers der Arbeit.

Der Vortragende fand vollen Dank und Anerkennung für seine Ausführungen. Mit der Führerehrung schloß diese gelungene Veranstaltung.

Außerdem sprach Dr. Uhlig im großen Saale des Buchgewerbehäuses, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, zu den Lehrlingen und buchhändlerischen Hilfskräften über das Thema „Berufsauffassung und Berufserziehung“. Fesselnd und klar gab er ein anschauliches Bild der Aufgaben des Buchhandels, des Buchhändlers als Kaufmann und Kulturmittler, des politischen Auftrages unseres Berufes, der fachlichen Eignung des Nachwuchses, der Berufserziehung, des Fernunterrichtswerkes, der Buchhändler-Lehranstalt, der Gehilfenprüfung, der Fachbücher und schließlich der Aufgaben, die der Buchhändler im Kriege zu erfüllen hat.

Über die gleichen Themen hat Oberstudiendirektor Dr. Uhlig mit gleich gutem Erfolg auch in Linz und Graz gesprochen.

Karl Kunert

#### Lichtenberg-Ausstellung in Darmstadt

Georg Christoph Lichtenberg ist bei Darmstadt geboren und hat seine Jugend in Darmstadt verbracht. Man hat daher zu seinem zweihundertsten Geburtstage in der Hessischen Landesbibliothek eine Ausstellung veranstaltet, zu der das Hessische Staatsarchiv, das Landesmuseum und Buchhändler Ludwig Saeng beisteuerten. Neben den Dokumenten der wissenschaftlichen Tätigkeit und Forschung (die Lichtenbergschen Figuren z. B. wurden auf Glasplatten gezeichnet, seine Aufsätze, die von ihm bearbeiteten Bücher, gedruckte Erinnerungen eines Hörers an seine Vorlesungen, Briefe an Gelehrte lagen auf) befand sich viel Persönliches, z. B. die Darstellung der Ahnengemeinschaft mit Goethe, eine Sippenfamilie, viele Belege aus der Schulzeit, vom Studium und über die nicht angetretene Gießener Professur. Die Kampfschriften wurden in Handschrift (Fragment von Schwänzen!) und Originalausgaben gezeigt, Lichtenbergs Philosophie, seine Aphorismen, seine Bildererklärungen zu Hogarth und Chodowiecki und der Verkehr mit bedeutenden Zeitgenossen in charakteristischen und eindrucksvollen Beispielen. Die Anhänglichkeit an die hessische Heimat und ihr Dank (z. B. Feiern 1842) wurde bezeugt und auch Ahnenerbe dargestellt (Texte des Vaters zu Graupnerschen Kantaten). Bildnisse und Biographien ergänzten die Schau. S.-D.

#### Lichtenberg als Bücherfreund

Im Deutschen Buch- und Schriftmuseum in Leipzig, Buchgewerbehäuser, Gutenbergplatz, findet am Sonntag, dem 2. August 1942, 12 Uhr, ein Kurzvortrag über „Lichtenberg als Bücherfreund“ statt.

#### Firmengeschichte

Im August begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

##### 100jähriges Bestehen:

Erich Hoppe, H. Radek's Nachf., Cosel (Oberschl.), am 21. August.

##### 75jähriges Bestehen:

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh. (Gustav Fick), Leipzig, am 1. August.

Kattowitzer Buchgewerbehäuser GmbH, Kattowitz, am 15. August.  
Phönix-Verlag Carl Siwinna K.G., Berlin, am 15. August.

##### 50jähriges Bestehen:

Hugo Volckmar, Rheydt, am 1. August.

A. Schenk, Mannheim, am 6. August.

J. G. Krüger, Reval (Ostland), am 22. August.

Hans Staudt, Niederlahnstein, am 25. August.

##### 25jähriges Bestehen:

Otto Girgal, Prag, am 1. August.

C. W. Lindströms Bokhandel, Lund (Schweden), am 1. August.

Amalthea-Verlag, Wien, am 10. August.

Karl Brunner, Wiesbaden, am 15. August.

Nova založba, družba z o. z. v Ljubljani, Laibach [Lubiana] (Italien), am 16. August.

Die Wende Verlag GmbH, München-Berlin, am 17. August.

#### Verkehrsnachrichten

##### Postgutdienst mit Untersteiermark, Kärnten und Krain

Am 1. August 1942 wird in und zwischen den Gebieten Untersteiermark, Kärnten und Krain sowie zwischen diesen Gebieten und dem übrigen Reichspostgebiet einschließlich Elsaß, Lothringen, Luxemburg und Protektorat Böhmen und Mähren der Postgutdienst nach den innerdeutschen Versandvorschriften und Gebühren aufgenommen.

#### Personalnachrichten

Am 29. Juli konnte der Gründer und Senior-Chef der Firma Oskar Meister, Verlag und Buchdruckerei in Werdau, in voller Rüstigkeit seinen achtzigsten Geburtstag feiern.

Am 4. August begeht Herr Alfred Zimmermann, Prokurist und Betriebsführer der Firma F. E. Fischer in Leipzig, bei der er über fünfundsiebzig Jahre tätig ist, seinen sechzigsten Geburtstag.

##### Todesfälle:

Am 11. Juli nach kurzem schwerem Leiden im einundsiebzigsten Lebensjahre Buchhändler, Schriftsteller und Redakteur Franz C. Mickl-Unger in Wien, Inhaber der 1830 gegründeten Firma Franz Unger, Buchhandlung, Antiquariat und Verlag; am 25. Juli nach langer Krankheit kurz vor Vollendung seines fünfundsiebzigsten Lebensjahres Buchhändler Ernst Waitz in Firma Johs. Waitz in Darmstadt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herturth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11A-13.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!